



Newsletter

Ausgabe 1/2026

Guten Tag, liebe Mitglieder, Mitarbeitende von Familienzentren und familienzentrum-ähnlichen Einrichtungen und Interessierte,

nach einer längeren Pause erscheint Mitte März unser erster Newsletter im Jahr 2026. Zu Beginn möchten wir Sie auf eine Fördermöglichkeit (1) sowie auf aktuelle Befragungen und Studien (2) aufmerksam machen, bei denen eine Beteiligung zum Teil kurzfristig möglich ist.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung und des Austauschs vor. Ein besonderes Anliegen ist uns dabei, die Erfahrungen und Perspektiven aus der Praxis stärker in politische Entscheidungsprozesse einzubringen. Deshalb rufen wir unsere Mitglieder dazu auf, gemeinsam mit uns den Dialog mit Politik und Verwaltung zu suchen und die Erkenntnisse aus der Arbeit der Familienzentren sichtbar zu machen (3).

Denn gerade jetzt ist es wichtig, die Perspektiven von Familien und die Erfahrungen aus der Praxis sichtbar zu machen. Familienzentren sind ein wichtiger Teil der sozialen Infrastruktur in Kommunen. Sie schaffen verlässliche Orte im Sozialraum – Orte der Begegnung, Unterstützung und Entwicklung. Hier können Familien ihre Kompetenzen stärken, Selbstwirksamkeit erleben und gemeinsam Perspektiven für ein gutes Aufwachsen entwickeln.

Wir freuen uns, wenn Sie die Impulse aus diesem Newsletter aufgreifen, weitertragen und gemeinsam mit uns an starken Rahmenbedingungen für Familienzentren arbeiten.

Herzliche Grüße

Ihr Team der Geschäftsstelle des Bundesverbands der Familienzentren e.V.

Katharina Queisser und Nicole Anastasiades

AUS DEM INHALT

(1)	FÖRDERMÖGLICHKEITEN	3
(2)	IHR MITWIRKEN IST GEFRAGT AN BEFRAGUNGEN UND STUDIEN	3
2.1	MITGLIEDERBEFRAGUNG: AKTUALISIERUNG IHRER STAMMDATEN – BIS 02.04.2026	3
2.2	EINLADUNG ZUR UNTERSTÜTZUNG EINER BUNDESWEITEN ELTERNBEFRAGUNG (RAVE) – MELDUNG BIS 20.03.2026	4
2.3	BEFRAGUNG: VISIONEN ZUR ZUKUNFT DER FAMILIEN AUS SICHT VON MITARBEITENDEN IN FAMILIENZENTREN – BIS 2. APRIL 2026	4
(3)	SOZIALRAUM MEETS POLITIK - GEMEINSAM SICHTBAR WERDEN: DER BVDFZ BAUT BRÜCKEN ZWISCHEN FAMILIENZENTREN UND POLITIK	5
(4)	VERÖFFENTLICHUNG UND VERANSTALTUNGEN DES BVDFZ	6
4.1	VERÖFFENTLICHUNG DES „GRUNDSATZPAPIERS 2026“	6
4.2	14. BUNDESFACHTAGUNG DES BUNDESVERBANDES DER FAMILIENZENTREN E.V. 2026 IN STUTTGART-STAMMHEIM.....	6
4.3	ANMELDUNG ZUM ZERTIFIKATSKURS: EIN FAMILIENZENTRUM ZUKUNFTSORIENTIERT LEITEN 4.0.....	7
(5)	VERANSTALTUNGSTERMINE DES BUNDESFORUMS	7
5.1	COMMUNITY TALKS IM BUNDESFORUM FAMILIENZENTREN	7
5.2	AUSTAUSCH DER LANDESSERVICESTELLEN	7
(6)	WEITERE INFORMATIONEN UND VERANSTALTUNGSHINWEISE DRITTER	8

(1) Fördermöglichkeiten

1.1 Deutscher Kita-Preis – jetzt bewerben bis 20.03.2026!

Beim Deutschen Kita-Preis zählen nicht nur Ergebnisse, sondern vor allem gute Prozesse, Beteiligung und Entwicklung. Zeigt, was eure Einrichtung bewegt – und macht eure Qualitätsarbeit sichtbar.

👉 Zur Bewerbung: www.deutscher-kita-preis.de/bewerbung

1.2 ABF Affirmative Bildungsförderungs gGmbH: Förderprogramm Mentoring wirkt!

Die [ABF Affirmative Bildungsförderungs gGmbH](#) startet das neue Förderprogramm Mentoring wirkt!, mit dem gezielt gemeinnützige Mentoring-Organisationen unterstützt werden, die Kinder und Jugendliche begleiten und deren Arbeit akut gefährdet ist. Die Wirksamkeit von Mentoring-Angeboten ist vielfach nachgewiesen. Affirmative möchte dazu beitragen, soziales Mentoring für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu sichern, und unterstützt Organisationen durch dieses Programm. Insgesamt werden fünf Förderungen à **10.000 Euro** vergeben und können flexibel eingesetzt werden.

Bewerben können sich Organisationen, die soziales Mentoring umsetzen, mit sozioökonomisch benachteiligten Kindern und Jugendlichen arbeiten und aktuell von finanziellen Engpässen betroffen sind. Die Auswahl der geförderten Organisationen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren unter Einbeziehung des Bundesverbandes soziales Mentoring.

Alle Informationen finden Sie [hier](#)

Frist: 31. März 2026

Hinweis: Interessierte, die den Fonds aufstocken und so die Förderung weiterer Organisationen ermöglichen möchten, können sich ebenfalls unter mentoring@affirmative.social melden.

(2) Ihr Mitwirken ist gefragt an Befragungen und Studien

2.1 Mitgliederbefragung: Aktualisierung Ihrer Stammdaten – bis 02.04.2026

Das Präsidium denkt aktuell über eine neue Mitgliedsbeitragsstruktur nach. In diesem Zusammenhang möchten wir Ihre Stammdaten mit Ihnen abgleichen. Falls noch nicht geschehen, bitten wir um Ihr Mitwirken bis zum **2. April 2026** - der Rücklauf ist noch ausbaufähig!

Hier geht es zur [Formsabfrage](#).

[2.2 Einladung zur Unterstützung einer bundesweiten Elternbefragung \(RAVE\) – Meldung bis 20.03.2026](#)

Das Robert-Koch-Institut lädt zu einer bundesweiten **Online-Befragung von Eltern** ein, die die **Akzeptanz der RSV Immunisierung von Säuglingen** sowie die Rolle sozialer Merkmale bei Eltern von Kindern im Alter zwischen 1 und 13 Monaten untersucht. Die Erkenntnisse sollen helfen, das Impfangebot in Deutschland zu verbessern.

Sie als Einrichtung sind in direktem Kontakt mit diesen Familien – und damit ein zentraler Schlüssel, um diese Eltern zu erreichen.


Bitte: Die Befragung in Ihrem Haus bekannt machen durch Auslegen den Informationsflyer und/oder persönlicher Ansprache der Zielgruppe.

Die Eltern können die Flyer mitnehmen und gelangen über einen QR-Code zur Befragung. Das RKI schickt Ihnen die Flyer rechtzeitig vor Befragungsstart zu.

Die Befragung (und Infolyer) sind mehrsprachig und findet voraussichtlich im **April bis Juni 2026** statt. Nach Teilnahme erhalten die **Eltern einen 10 Euro Gutschein**.

Kontakt: Wenn Sie die Studie unterstützen oder mehr erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an:

 RAVE-studie@rki.de

 030 18754 3347

Bitte melden Sie sich **bis zum 20.03.2026**, wenn Sie Ihre Unterstützung anbieten möchten! Im Fall einer Unterstützung werden folgende Angaben benötigt:

- Ansprechperson (inkl. Kontaktmöglichkeiten)
- Anschrift (zum Versand der Infomaterialien)

Informationen zur Studie finden Sie unter [hier](#).

Weitere **aktuelle Studien und Befragungen** finden Sie unter [Aktuelles](#).

[2.3 Befragung: Visionen zur Zukunft der Familien aus Sicht von Mitarbeitenden in Familienzentren – bis 2. April 2026](#)

Einladung zur wissenschaftlichen Befragung „Zukunft von Familien aus Sicht der Praxis“

Im Anschluss an den Bundesfachtag „Familienzentren – Wegbereiter für eine gerechte und lebenswerte Zukunft“ im November 2025 in Leipzig führt Dr. Jasmin Jossin von der Fachhochschule Potsdam in Kooperation mit dem Bundesverband der Familienzentren e.V. (BVdFZ) eine Befragung unter Mitarbeitenden in Familienzentren und familienzentrumähnlichen Einrichtungen durch.

Ziel der Befragung ist es zu untersuchen, wie Mitarbeitende dieser Einrichtungen auf die Zukunft von Familien blicken – insbesondere im Hinblick auf neue Familienformen und Bezugspersonen.

Ihre fachliche Expertise und Ihre vielfältigen Praxiserfahrungen sind für diese Studie von großer Bedeutung! Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie sich etwa **10–15 Minuten** Zeit nehmen und bis zum **2. April 2026** an der [Befragung teilnehmen](#).

Auf Wunsch informieren wir Sie gerne über die Ergebnisse. Diese veröffentlichen wir ausschließlich in anonymisierter Form.

(3) **Sozialraum meets Politik - gemeinsam sichtbar werden: Der BVdFZ baut Brücken zwischen Familienzentren und Politik**

Für BVdFZ-Mitglieder

Familienzentren sind starke Orte – hier entstehen Vertrauen, Teilhabe und gegenseitige Unterstützung. Familien kommen zusammen, tauschen sich aus, erleben Gemeinschaft und wachsen aneinander. Sie erfahren: *Wir sind nicht allein*. Aus Begegnung entsteht Selbstwirksamkeit – Familien helfen sich gegenseitig, teilen Erfahrungen, finden alltagstaugliche Lösungen und bauen Scham ab. Wo Unterstützung nötig ist, steht ihnen ein kompetentes Netzwerk zur Seite – immer mit dem Ziel, Familien zu stärken, nicht zu bevormunden.

Diese wertvolle Arbeit soll sichtbarer werden! Der **Bundesverband der Familienzentren** möchte Sie in Ihrer **Lobbyarbeit vor Ort** gezielt unterstützen und gemeinsam mit Ihnen zeigen, wie Familienzentren soziale Räume lebendig machen, Gemeinschaft fördern und Familien als Expert:innen ihrer Lebenswelt ernst nehmen.

Im vergangenen Jahr durfte unser Mitglied Pestalozzi-Fröbel-Haus gemeinsam mit dem **BVdFZ** die damalige Bundesfamilienministerin und MdB **Lisa Paus** im Familienzentrum Kastanienallee in Berlin empfangen. Eltern, Kinder, Fachkräfte und Politik kamen ins Gespräch – und machten eindrucksvoll sichtbar, wie Familienzentren Familien und Nachbarschaft stärken, aktuelle Bedarfe und Herausforderungen sichtbar machen und gemeinsam Lösungsansätze finden können.

Warum mitmachen? Eine Win-Win-Win-Situation für alle Beteiligten:

- Ihre Arbeit wird durch Besuche von Politiker:innen öffentlich sichtbar.
- Sie zeigen, wie lebendig Familienzentren Familien stärken, Selbsthilfe fördern und Räume der gegenseitigen Unterstützung schaffen.
- Der Bundesverband verbindet Praxis und Politik und bringt Ihre Erfahrungen in bundesweite Diskussionen ein – etwa zu **SGB VIII § 16**, des Entwurfes eines **Bundesqualitätsentwicklungsgesetzes** (BQEG), dem **KiTa-Startchancenprogramm** und der Weiterentwicklung von Familienzentren zu Akteuren in nachhaltigen und **kompetenten Netzwerken**.

Wie können Sie mitmachen?

Wir unterstützen Sie gezielt und freuen uns über Ihre Ideen und Rückmeldungen:

- Kennen Sie Entscheidungsträger:innen, Kommunalpolitiker:innen oder Bundestagsabgeordnete aus Ihrem Wahlkreis, die sich für Familien engagieren (möchten)?
- Möchten Sie diese Personen in Ihr Zentrum einladen – vielleicht mit einer kleinen Führung durch Kinder, Familien oder Ihr Team?

- Wäre es unterstützend für Sie, wenn der Bundesverband diese Personen anspricht?
- Oder haben Sie andere Ideen, wie sich Politik und Praxis bei Ihnen treffen können?

Der **Bundesverband** kann – je nach Bedarf – **offiziell zum Termin einladen, vor Ort dabei sein** und Sie in der Organisation oder Kommunikation unterstützen.

👉 **Melden Sie sich zeitnah bei uns**, wenn Sie einen Vorort-Termin mit uns organisieren möchten.

(4) Veröffentlichung und Veranstaltungen des BVdFZ

4.1 Veröffentlichung des „Grundsatzpapiers 2026“

Das **Positionspapier des BVdFZ** wurde mit Unterstützung von Mitgliedern und Expert:innen neu gefasst und im Prozess umbenannt in **Grundsatzpapier**. Es soll Politik und Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen sowie die Zivilgesellschaft auf den Mehrwert des Handlungsansatzes Familienzentren und auf den dringenden Handlungsbedarf hinweisen. Es enthält Reflektionen, Thesen und Forderungen, die den flächendeckenden Ausbau des Handlungsansatzes Familienzentren betreffen.

Der BVdFZ e.V. veröffentlicht es auf seiner Website unter [Stellungnahmen](#).

4.2 14. Bundesfachtagung des Bundesverbandes der Familienzentren e.V. 2026 in Stuttgart-Stammheim

Titel: „Familienzentren als Ressource für eine zukunftsfähige Gesellschaft“

Wann: Donnerstag, 12. November 2026 12 Uhr (Start 13 Uhr) bis Freitag, 13. November 2026 13:30 Uhr

Ort: Stadtteilhaus Stammheim - Korntaler Straße 1 & 1a, 70439 Stuttgart-Stammheim

Gemeinsam mit unserem Kooperations-Partner und Mitglied [Stuttgarter Jugendhaus gGmbH - stjg](#) arbeiten wir an einem spannenden Programm, das bis Ende März veröffentlicht wird. Es erwarten Sie Fachimpulse, Praxisforen und viel Raum für Austausch und Vernetzung – vor Ort mit der bundesweiten Community der Familienzentren.

Für Ihre Planung - optionale Angebote:

- Es wird wieder die Möglichkeit geben, optional vor Veranstaltungsbeginn am Vormittag des 12.11. von 9 bis 10:45 Uhr in einer von vier **Einrichtungen zu hospitieren**. Es gibt 60 Plätze.
- Der Kulinarische Ausklang, der im Stadtteilhaus stattfinden wird, bietet 40 Plätze.

Wenn Sie über den **Start des Anmeldeverfahrens** (vorauss. Mai, spätestens nach Pfingsten) benachrichtigt werden möchten, hinterlassen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse [hier](#).

👉 Ausführlichere Informationen zum Bundesfachtag finden Sie immer aktualisiert [hier](#).

4.3 Anmeldung zum Zertifikatskurs: Ein Familienzentrum zukunftsorientiert leiten 4.0

Start: Oktober 2026

In Kooperation zwischen der Paritätischen Akademie Berlin und dem Bundesverband der Familienzentren e.V. startet am **1. Oktober 2026** der vierte Durchgang der Qualifizierung für Leitungskräfte und Koordinator*innen von Familienzentren oder familienorientierten Bildungseinrichtungen wie Kinder- und Familienzentren, Mehrgenerationenhäuser oder Familienstützpunkte.

Der Kurs vermittelt Kenntnisse in Organisationsentwicklung, Qualitätsmanagement und Wirkungsorientierung. Sie reflektieren ihre Arbeit praxisnah, erweitern ihr Wissen und entwickeln Führungskompetenzen. Schwerpunkte sind die Entwicklung präventiver Strategien zur Förderung von Inklusion und Chancengerechtigkeit sowie die Integration ganzheitlicher Bildungskonzepte in die tägliche Arbeit. Erkenntnisse aus der Early Excellence-Pädagogik und dem Situationsansatz werden praxisnah angewendet. Zudem vertiefen Sie ihre Kenntnisse in Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement. Auch die Auswirkungen gesellschaftlicher Rahmenbedingungen auf Familien werden analysiert, um passende Unterstützungsansätze zu entwickeln.

Termine, [Anmeldung](#) und weitere Informationen: [Paritätische Akademie Berlin](#)

Anmeldeschluss: 03.09.2026

(5) Veranstaltungstermine des Bundesforums

👉 Die Website des Bundesforums wird gerade überarbeitet.
Einladungen und Versendung der Zugangslinks erfolgen gesondert.

5.1 Community Talks im Bundesforum Familienzentren

Im Bundesforum Familienzentren finden 2026 zwei Community Talks statt – mit Raum für aktuelle Themen aus Praxis, Politik und Sozialraum:

- #CT11 am 11.06.2026, 13:30–15:30 Uhr Familienzentren, Anmeldungen per E-Mail an [Katharina Queisser](#)
- #CT12 am 22.10.2026

5.2 Austausch der Landesservicestellen

Die Landesservice-/koordinierungsstellen treffen sich 2026 zu zwei digitalen Austauschrunden, u. a. zu Landtagswahlen, Gesetzesentwürfen, kommunalen Kürzungen und sozialen Haushaltskonflikten:

- 13.05.2026, 10:00–11:30 Uhr (nachhaltige und kompetente Netzwerke)
Interessierte melden sich bitte per E-Mail bei [Katharina Queisser](#)
- 09.09.2026, 10:00–11:30 Uhr (tbd)

(6) Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise Dritter

- Unser Mitglied [Vanessa Schlevogt](#) hat die Übersicht über die Förderung von Familienzentren bundesweit aktualisiert. 📄 [Förderung-Familienzentren-07.03.2026](#)
- **Monitoringbericht des BMBFSFJ**

Der fünfte Monitoringbericht beleuchtet Entwicklungen der Familienpolitik in einer Phase, in der das Ministerium noch ohne Bildungsabteilung arbeitete. Seit dem 01.11.2025 firmiert es als Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ). Der Bericht liefert wichtige Daten und Trends für alle, die Familienpolitik und Familienarbeit mitgestalten.

📄 [5. Monitoringbericht](#)
- **Ich digital – Digitalisierung mit Haltung gestalten**

Wie können Einrichtungen Digitalisierung sinnvoll, menschenzentriert und familienorientiert nutzen? „Ich digital“ bietet praxisnahe Impulse und Materialien für Familienzentren, Teams und Träger. 📄 <https://ich-und-digital.de/>
- **[Weltstillwoche 2026: Stillen. Deine Superkraft](#)**

„Stillen. Deine Superkraft.“ „Mit diesem Motto möchten wir die besondere Kraft und das Potenzial jeder stillenden Mutter würdigen“, berichtet Vorständin Aleyd von Gartzten. „Stillen ist weit mehr als Ernährung – es ist eine überragende Fähigkeit des weiblichen Körpers, für das Baby und auch für die Mutter selbst vorzusorgen. Jede Mutter, die stillt, nutzt ihre natürliche Superkraft.“ Das Motto unterstreicht die biologische Einzigartigkeit und Sicherheit der Muttermilch, die sich stetig an die Bedürfnisse des Kindes anpasst und optimalen Schutz bietet. Gleichzeitig lädt es Mütter ein, diese einmalige Fähigkeit für sich zu entdecken und selbstbewusst zu nutzen.

Die Deutsche Weltstillwoche findet jährlich in der 40. Kalenderwoche statt, dieses Jahr vom 28.09-04.10.2026.
- **Bildungsreise: Ostdeutsche Impulse für den Ganzttag**

Vom **05.–08.05.2026** lädt PFV zu einer Bildungsreise nach Halle (Saale) und Leipzig ein. Vor Ort gibt es Einblicke in gelingende Ganztags- und Familienzentrumsarbeit mit ostdeutschen Perspektiven.

📄 [Weitere Informationen und Anmeldung](#) (Bildungsreise Halle/Leipzig)

Redaktion: Katharina Queisser und Nicole Anastasiades
Herausgeber: Bundesverband der Familienzentren e.V.
Präsident: Martin Quente
Vizepräsidentin: Sandra Köper-Joksch
Amtsgericht Charlottenburg: VR-Nr.38967 B

Bundesverband der Familienzentren e.V.
Ritterstr. 35 10969 Berlin
info@bundesverband-familienzentren.de
www.bundesverband-familienzentren.de
Tel. +49 157 30 25 38 95

Hinweis: Externe Links und empfohlene Seiten sind sorgfältig ausgewählt. Dennoch übernehmen wir keine Haftung; für den Inhalt verlinkter Seiten sind deren Betreiber verantwortlich.